

Nachtrag Nr. 1 nach § 16 Abs. 1 Wertpapierprospektgesetz

zum Basisprospekt der UBS AG, Niederlassung London, zum bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 26. Juli 2006 betreffend die Emission von [Call] [Put] Spread Optionsscheinen.

Nach § 16 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist.

Die UBS AG, Niederlassung London gibt folgende Änderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten (einteiligen) Basisprospekt vom 26. Juli 2006 bekannt:

Im Kapitel „ZUSAMMENFASSUNG“, Abschnitt „Was wird der Wertpapiergläubiger aus dem jeweiligen Wertpapier erhalten?“, im Fall eines *Call Spread Optionsscheins* wird lit. b) (Seite 10 des Basisprospekts) durch folgender Formulierung ersetzt:

- (b) Ist der *Abrechnungskurs* des *Basiswerts* größer als der *Basispreis₍₁₎* und kleiner als der *Basispreis₍₂₎*, so errechnet sich der *Abrechnungsbetrag* gemäß der Formel: *Abrechnungskurs - Basispreis₍₁₎*

Im Kapitel „RISIKOFAKTOREN“, Abschnitt „Besonderheiten der [Call][Put] Spread Optionsscheine“ (Seite 14 des Basisprospekts) im Fall eines *Call Spread Optionsscheins* wird lit. b) (Seite 14 des Basisprospekts) durch folgender Formulierung ersetzt:

- (b) Ist der *Abrechnungskurs* des *Basiswerts* größer als der *Basispreis₍₁₎* und kleiner als der *Basispreis₍₂₎*, so errechnet sich der *Abrechnungsbetrag* gemäß der Formel: *Abrechnungskurs - Basispreis₍₁₎*

Im Kapitel BESCHREIBUNG DER WERTPAPIERE, „III. WERTPAPIERBEDINGUNGEN / III. TERMS AND CONDITIONS OF THE SECURITIES“, § 1 Optionsrecht (Seite 52 des Basisprospekts) wird im Fall eines *Call Spread Optionsscheins* lit. b) durch folgende Formulierung ersetzt:

- | | |
|--|--|
| (b) Ist der <i>Abrechnungskurs</i> des <i>Basiswerts</i> größer als der <i>Basispreis₍₁₎</i> und kleiner als der <i>Basispreis₍₂₎</i> , also | (b) If Settlement Price of the Underlying exceeds the Strike Price ₍₁₎ and is lower than the Strike Price ₍₂₎ , i.e. |
|--|--|

$\text{Basispreis}_{(1)} < \text{Abrechnungskurs} < \text{Basispreis}_{(2)}$

$\text{Strike Price}_{(1)} < \text{Settlement Price} < \text{Strike Price}_{(2)}$

so errechnet sich der *Abrechnungsbetrag* gemäß folgender Formel:

the Redemption Amount will be calculated according to the following formula:

$\text{Abrechnungskurs} - \text{Basispreis}_{(1)}$

$\text{Settlement Price} - \text{Strike Price}_{(1)}$

Der Basisprospekt vom 26. Juli 2006 sowie dieser Nachtrag Nr. 1 vom 17. August 2006 sind kostenfrei erhältlich bei der Emittentin und bei UBS Deutschland AG, Stephanstraße 14 – 16, 60313 Frankfurt am Main.

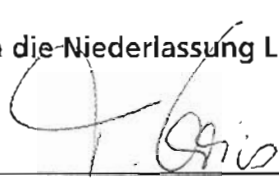
Darüber hinaus werden der Basisprospekt und der Nachtrag Nr. 1 auf der Internet-Seite www.ubs.com/keyinvest oder einer diese ersetzenden Internet-Seite veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den 17. August 2006

UBS AG, handelnd durch die Niederlassung London

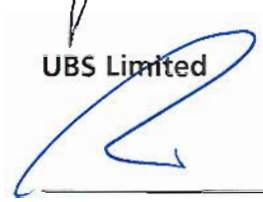


Volker Greve

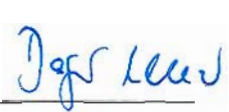


Thomas Gries

UBS Limited



Stefanie Ganz



Dagmar Keller